Eine falsche oder "schlechte" Übersetzung kann fatale Folgen für Image und Kundenakquise haben. Foto: J&A Photos

WENN "KÄSE MIT FEINEM UNKRAUT" AUF DER SPEISEKARTE STEHT

Interview mit Profi-Übersetzerin Julia Fischer Bernard über die Bedeutung ihres Handwerks für Unternehmer auf Mallorca.

Julia Fischer Bernard arbeitet seit 1997 als Übersetzerin auf Mallorca. F: privat

Professionelle Übersetzer auf Mallorca haben es nicht leicht. Das klingt auf den ersten Blick paradox, schließlich sollte man ja gerade auf einer multilingualen Insel davon ausgehen, dass Übersetzungen hier in besonderem Maße gefragt sind. Das Problem: Fremdsprachen-Übersetzungen sind – ähnlich wie das Schreiben von guten, aussagekräftigen, stilistisch sauberen, aber vor allem fehlerfreien Texten – ein Handwerk, das es zu beherrschen gilt.

Auf Mallorca sieht man das weitgehend anders. So lassen sich immer noch viele, vor allem einheimische Restaurantbesitzer ihre Speisekarten "kurz mal" von einem befreundeten Ausländer in Deutsch, Englisch oder eine andere Sprache übersetzen. Unter international aufgestellten Firmen, Geschäftsleuten oder gar öffentlichen Institutionen auf der Insel ist zudem ein vollkommen bedenkenloser Missbrauch von kostenlosen Online-Übersetzungsprogammen verbreitet, um Broschüren, Prospekte, Anzeigen sowie seitenlange Webinhalte per Mausklick und sekundenschnell mit der gewünschten Fremdsprachenfassung zu bestücken. Die Ergebnisse sind nicht selten haarsträubend.

Wer sich den Hohn und Spott von ausländischen Gästen und Kunden – sowie dem damit einhergehenden Imageschaden – ersparen will, sollte auf die Dienste eines Profi-Übersetzers zurückgreifen. Julia Fischer Bernard, Geschäftsführerin der Übersetzungsagentur "ConeXion Mallorca" erklärt, warum.

Was macht eine gute Übersetzung aus?

Eine gute Übersetzung ist in erster Linie eine sinngemäß korrekte, kontextgetreue und fehlerfreie Übertragung des Originaltextes. Das gilt insbesondere für alle Arten von offiziellen Bescheinigungen, Verträgen oder notariellen Urkunden.

Bei literarischen oder kommerziellen Texten wie Webseiten, Kataloge oder anderen Werbetexten ist eine gute Übersetzung wahrscheinlich die, bei der man das Gefühl hat, es sei ein sehr gut geschriebener Originaltext.

Jemand, der eine andere Sprache versteht und/oder spricht, ist automatisch ein Übersetzer/Dolmetscher?

Ein guter Übersetzer muss zunächst einmal seine Muttersprache beherrschen. Das heißt, über ein sehr hohes Niveau in Grammatik, Rechtschreibung und Redaktion besitzen. Außerdem sollte er nie Wort für Wort übersetzen, sondern kontextgetreu. Nicht in jeder Sprache werden Sachverhalte gleich ausgedrückt, selbst wenn das Gleiche gemeint ist. In einer qualitativ hochwertigen Übersetzung wird der Kontext miteinbezogen. Am besten gelingt das, wenn der Übersetzer einen Text in seine Muttersprache überträgt. Nur Muttersprachler (und auch nicht alle) verfügen über die sprachlichen und kulturellen Feinheiten, die eine gute Übersetzung ausmachen.

Google Translator, Deepl und jede Menge Smartphone-Apps: Sind Computerprozessoren und Algorithmen nicht längst die besseren und billigeren Übersetzer?

Maschinelle Übersetzungen sind reine Hilfsmittel. Das heißt, sie unterstützen den Übersetzer bei seiner Arbeit, aber sie ersetzen ihn nicht. Man stolpert hier zum Beispiel sehr oft über die sogenannten "falschen Freunde". So heißt beispielsweise "aktuell" auf Englisch nicht "actual", und das spanische „constipado" auf Französisch nicht „constipé".

Neulich las ich in einer Übersetzung für eine medizinische Einrichtung "Saal für Priester" (für "sala de curas"). Gemeint war allerdings: "Behandlungszimmer für die Wundversorgung". In einer anderen Übersetzung (für ein Restaurant) stand bei der Übersetzung von "queso semicurado": "halb-geheilter Käse". Gemeint war mittelalter Käse. Oder für „queso a las finas hierbas" „Käse mit feinem Unkraut". Das sind typische Fehler von automatisierten Übersetzungsprogrammen.

Eine andere Schwierigkeit, die ein Übersetzungsprogramm nie bewältigen könnte, ist

aber noch viel interessanter: Nehmen wir die professionell gestaltete Webseite einer Firma. Sie ist nicht nur informativ, sie ist auch repräsentativ. Sie ist wie eine Visitenkarte der Firma. Ihr Zweck ist es, die ausgewählte Zielgruppe anzusprechen und zu überzeugen. Die Übersetzung einer solchen Webseite bedarf nicht nur einer korrekten Grammatik, Rechtschreibung und Redaktion, sondern auch der Berücksichtigung des adäquaten Sprachregisters. Und das ist selbst für viele professionelle Übersetzer eine sehr große Herausforderung.

Mallorquin, Spanisch, Deutsch, Englisch.... In welcher Sprache kommuniziert man als Unternehmer und Geschäftsfrau am besten mit dem Kunden? Oder anders gefragt: In wie vielen Sprachen sollte ich eine Webseite, eine Menükarte, etc. übersetzen lassen?

Das hängt direkt von der Absicht ab. Die erste Frage ist: Wer soll angesprochen werden? Als Übersetzungsbüro sprechen wir natürlich unsere Kunden in ihrer eigenen Sprache an. Wenn eine Behörde ihre Korrespondenz in katalanischer Sprache verfasst, ist die Absicht eine Andere. Eine Sprache hat nicht nur mit Kommunikation zu tun. Sondern auch mit Identität und Positionierung; aber da kommen wir in einen Bereich, der weit über das Thema Übersetzungen hinausgeht.
In wie viele Sprachen eine Webseite übersetzt werden sollte, hängt von ihrem Zweck ab.

Grundsätzlich empfehle ich allen unseren Kunden, dass sie eine mehrsprachige Webseite nur online setzen, wenn sie professionell und adäquat übersetzt ist. Eine schlechte Übersetzung kann hier sehr kontraproduktiv wirken. Leider sehen wir das noch viel zu häufig. Das liegt daran, dass eine Firma zu oft die Sprachen selbst nicht beherrscht und daher nicht wissen kann, wie ihr Auftreten durch die Übersetzung wirkt.

Warum und wieso bist Du Übersetzerin? Seit wann bist Du auf Mallorca als solche tätig?

Ich bin dreisprachig aufgewachsen, habe in meiner gesamten Schulzeit und Ausbildung insgesamt fünf Sprachen gelernt. Ich hatte zum Teil 17 Stunden Sprachunterricht pro Woche. Seit 1997 bin ich auf Mallorca. Schnell habe ich festgestellt, dass es gar nicht so viele Übersetzer auf der Insel gibt, wie ich aufgrund der vielen Nationalitäten, die sich hier treffen erwartet hatte.

1999 habe ich mich als Übersetzerin selbstständig gemacht und für 5 feste Kunden gearbeitet, bis mich meine eigenen Kunden abgeworben und angestellt haben. Das war damals verlockend, weil es noch nicht die komfortablen Techniken von heute gab. Da musste man als Übersetzer die Texte noch faxen und die Kunden im Ausland über Festnetzanschluss erreichen. 2007 habe ich dann endgültig meine Agentur gegründet. Sie bedient seitdem eine große Nachfrage auf und außerhalb der Insel und hat sich solide entwickelt.
Durch die modernen Kommunikationsmittel reicht unser Wirkungskreis inzwischen bis hin zu beispielsweise Übersetzungen von Kooperationsverträgen zwischen einer Schweizer Firma und einem amerikanischen Großunternehmer und Übersetzungen für eine französische Firma, die Etiketten von Rossmann-Artikeln für Kroatien herstellt.

Wie sieht das Angebot von „ConeXion" Mallorca aus?

Bei Conexion-Mallorca möchten wir unseren Kunden das Leben leicht machen. Sie können uns ihre Texte per Email schicken oder über die Webseite hochladen. Wir melden uns dann mit einem verbindlichen Angebot, inklusive Lieferfrist und Preis. Der Kunde kann das Angebot annehmen, per Überweisung zahlen und erhält die Übersetzung fristgerecht per Email oder Post.

In der Regel dauert eine normale Übersetzung fünf Werktage. Wir richten uns aber immer nach dem Wunsch des Kunden. Der Eine braucht die Übersetzung dringend, der Andere möchte lieber eine günstige Variante und hat keine Eile. Alle meine Mitarbeiter sind offiziell vereidigte Übersetzer. Ich arbeite seit Jahren mit ihnen zusammen. Wir kennen uns gut und haben schon so manche "Notfälle" zusammen gemeistert. Das ist dann virtuelle Teamarbeit, da keiner meiner Übersetzer auf der Insel ist. Meine langjährigen Kunden schätzen die Garantie der Vertraulichkeit in unserer Arbeit.

Wie sieht Dein Kern-Klientel aus?

Unsere Dauer-Kunden sind hauptsächlich Unternehmen im Immobilienbereich, im Bauwesen und im Gesundheitswesen. Wir übersetzen notarielle Urkunden, Verträge, Gutachten, Arztberichte, Kostenvoranschläge, Webseiten, Korrespondenz, etc.
Dazu kommen einzelne Übersetzungen wie vereidigte Übersetzungen von verwaltungstechnischen Unterlagen wie beispielsweise Geburtsurkunden, Heiratsurkunden oder Eheverträgen.
Zudem arbeiten wir für manche Behörden, Anwaltskanzleien und Verwaltungsbüros, die ihre Kunden an uns überweisen, die eine Übersetzung benötigen.

Welche Arten von Übersetzungen gibt es?

Es gibt normale und vereidigte Übersetzungen. Vereidigte Übersetzungen kann nur ein Übersetzer machen, der für die jeweiligen Sprachen vereidigt ist. Er ist registriert und haftet für die Richtigkeit seiner Übersetzung. Bei manchen Amtsgängen wird eine solche Übersetzung verlangt.

Bei vereidigten Übersetzungen muss obligatorisch das gesamte Dokument übersetzt werden. Oft ist bei offiziellen Zertifikaten oder Unterlagen das Kleingedruckte voluminöser als der eigentliche Inhalt des Dokumentes. Diese Übersetzungen sind teurer als normale Übersetzungen. Normale Übersetzungen sind nicht teuer und richten sich nach Wortzahl, Übersetzungsart (technisch, juristisch, kommerziell, ;) und nach Dringlichkeit.
Eine Fachübersetzung ist eine technische Übersetzung – sie kann normal oder vereidigt sein. Eine vereidigte Übersetzung ist eine "garantierte" Übersetzung.

Wie finde ich den passenden Übersetzer auf Mallorca? Was gibt es zu beachten.

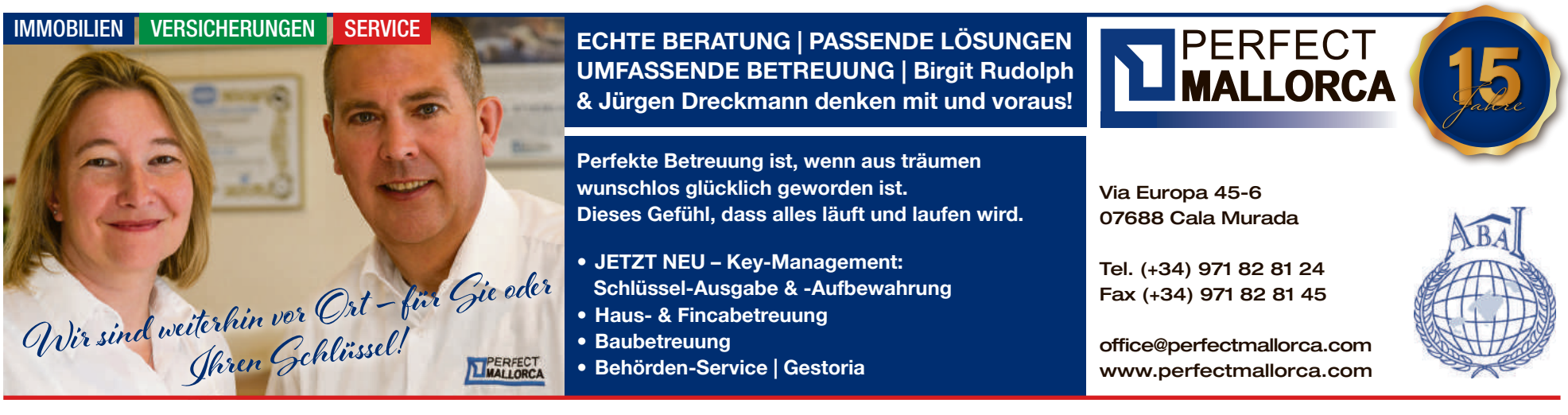
Auch hier hängt es davon ab, was benötigt wird. Wenn Sie für eine Behörde eine vereidigte Übersetzung benötigen, müssen Sie zu einem vereidigten Übersetzer gehen. Die Preise variieren nicht stark von einem Übersetzer zum Anderen. Der Service allerdings schon. Wir betreuen unsere Kunden persönlich und bringen ihnen die Originalunterlagen bei Bedarf auch nach Hause oder ins Büro. Bei nicht vereidigten Übersetzern, empfehlen wir ebenfalls, einen professionellen Übersetzer zu beauftragen.

Wir raten unseren Kunden immer davon ab, ihre Texte, Korrespondenz oder Dokumente vom "Cousin der Kollegin des Nachbarn" übersetzen zu lassen. Das kann ungemein schief gehen. Gerade in Angelegenheiten, bei denen die korrekte Übersetzung auschlaggebend sein kann, wie bei Webseiten oder Verträgen.

Andreas John

Info zum Thema

Auf Mallorca sind mehrere Übersetzungsagenturen ansässig. Auftragsannahme und Lieferung werden in der Regel über deren Homepage abgewickelt.

- **Conexion Mallorca** – www.conexion-mallorca.com
Tel. 971 69 89 39 / 687 728 662
- **Polyglott** – www.traducciones-polyglott.com
Tel. 971 72 34 76
- **Langfeldt** – www.langfeldt-translations.com
Tel. 971 43 26 43
- **Alphatrad** – ww.alphatrad.es – Tel. 901 26 42 00
- **Tradue** – www.tradue.es – Tel. 971 72 09 67

Kostenlose Online-Übersetzer:
www.deepl.com und www.translate.google.com